

C.Schumann, Segen und Heilsprüche aus Lübeck
und Umgegend. (in Die Heimat (Kiel) 19.Jg.(1909)

s.227

Gegen das Zeichen am Kuheuter, eine Entzündung
mit roter Färbung.

Man nimmt einen Stein auf, bestreicht damit das
Euter und spricht:

Du büst teekent.

Den Schreck still ik mit düssen Steen.

De Arrer un de Slang,

De schlögen sik in den Sand,

Dat se zirschten.

Dormit still ik dat Teeken.

Der Spruch vollständiger Heimat IV 82.

Statt des Steines genügt ein Löffel. Beide aber
müssen genau an ihren Platz zurückgelegt werden,
damit das Leiden auf diesen übergehe. Der Segen
wird auch gegen Brustschmerzen Stillender ge-
braucht.